



Große Kreisstadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 029/23/GR

Federführendes Amt	Feuerwehr		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	23.03.2023	öffentlich

Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Backnang

Beschlussvorschlag:

1. Der Vergabe an die Daimler Truck AG für die Lieferung Los 1 der europaweiten Ausschreibung für „Fahrgestell für ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 nach DIN 14530-11“ zum Bruttoangebotspreis von 151.011,00 € wird zugestimmt.
2. Der Vergabe an die Magirus AG für die Lieferung Los 2 der europaweiten Ausschreibung für „feuerwehrtechnischer Aufbau für ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 nach DIN 14530-11“ zum Bruttoangebotspreis von 274.414,00 € wird zugestimmt.
3. Der Vergabe an die Wilhelm Barth GmbH & Co. KG für die Lieferung Los 3 der europaweiten Ausschreibung für „feuerwehrtechnische Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 nach DIN 14530-11“ zum Bruttoangebotspreis von 139.750,03 € wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		☒ ja	☐ nein
Produktsachkonto:		12600100-78310010.001	
Für Vergaben zur Verfügung		460.000,00 € + VE 460.000,00 €	
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		565.175,03 €	
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		0,00 €	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€	

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
09.03.2023 Datum/Unterschrift	I Kurzeichen Datum	10	20

Begründung:

Bei der Neubeschaffung des Löschfahrzeuges (LF 20) handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Löschfahrzeug (LF 16/12) aus dem Jahr 1994. Die Ersatzbeschaffung des LF 16/12 ist im Brandschutzbedarfsplan der Großen Kreisstadt Backnang aufgeführt.

Auf der Grundlage der Bewilligung des Zuschusses in Höhe von 92.000,00 € beauftragte die Stadtverwaltung Herrn Helm (Brandschutzberater) mit der Durchführung der europaweiten Ausschreibung für die Beschaffung des Löschfahrzeuges (LF 20) nach DIN 1530-11. Herr Helm hat ein vollelektronisches Ausschreibungsverfahren durchgeführt, wie es für europaweite Ausschreibungen öffentlicher Auftraggeber vorgeschrieben ist. Die Ausschreibung erfolgte im Rahmen eines offenen Verfahrens ohne Teilnahmewettbewerb. Die Kriterien für die Ausschreibung wurden auf der Grundlage der genannten DIN Vorschriften, der Ausarbeitung der Fahrzeuggruppe der Freiwilligen Feuerwehr Backnang und dem Fachberater Herrn Helm definiert. Die Ausschreibung erfolgte in Los 1 „Fahrgestell“, Los 2 „feuerwehrtechnischer Aufbau“ sowie Los 3 „feuerwehrtechnische Beladung“.

Sieben Unternehmen haben sich am Teilnahmewettbewerb beteiligt und ihr Interesse bekundet.

Für Los 1 haben zwei Unternehmen ein Angebot abgegeben, für Los 2 haben vier Unternehmen ein Angebot abgegeben und für Los 3 hat nur eine Firma ein Angebot abgegeben.

In der Angebotseröffnung am 10.02.2023 wurde ein Angebot von der Daimler Truck AG für das Los 1 in Höhe von 146.251,00 € festgestellt. Für das Los 2 wurde ein Angebot der Magirus AG in Höhe von 273.700,00 € und für Los 3 ein Angebot der Firma Wilhelm Barth GmbH & Co.KG mit 138.441,03 € festgestellt. Hinzu kommen hier noch die jeweiligen optionalen Positionen.

Die Angebote der Daimler Truck AG, der Magirus AG und der Firma Wilhelm Barth GmbH & Co.KG wurden auf Vollständigkeit und in fachtechnischer Hinsicht geprüft. Es ergaben sich hierbei keine technischen Beanstandungen. Die Kriterien der Ausschreibung wurden von dem Berater bewertet und bestätigt, dass den Anforderungen jeweils entsprochen wurde. Die Zuschlagskriterien für Los 1, Los 2 und Los 3 sind, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, umfänglich erfüllt. Der Gesamtpreis beträgt: 565.175,03 €.

Der Hauptausschuss der Feuerwehr Backnang hat sich in der Sitzung am 15.03.2023 für das Angebot der Daimler Truck AG (Los 1), das Angebot der Magirus AG (Los 2) und dem Angebot der Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG (Los 3) ausgesprochen.

Finanzierung:

Die Kosten für die Neubeschaffung des LF 20 wurden auf 460.000,00 € geschätzt. Aufgrund der steigenden Preisentwicklung haben sich die Gesamtkosten der Neubeschaffung des Löschfahrzeuges auf 565.175,03 € erhöht. Da sich die Auszahlungen für das LF 20 etwas in die Zukunft verschieben und nicht vollständig im Jahr 2023 erfolgen werden, können zur Deckung der überplanmäßigen Kosten Verpflichtungsermächtigungen aus dem Jahr 2023 herangezogen werden.

Für die Neubeschaffung eines Hilfelöschfahrzeuges 20 (HLF 20) sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 460.000,00 € im Haushalt 2023 für das Jahr 2024 veranschlagt. Die Neubeschaffung des HLF 20 verschiebt sich nun zeitlich und kommt in 2023 nicht mehr zur Ausschreibung und Vergabe, weshalb die Verpflichtungsermächtigungen nicht für das HLF 20 benötigt werden und stattdessen für das LF 20 herangezogen werden.

Die Auszahlungen des LF 20 in Höhe von 565.175,03 € entfallen voraussichtlich zu 165.175,03 € auf das Jahr 2023 und zu 400.000,00 € auf das Jahr 2024. Dementsprechend werden der Ansatz aus 2023 bzw. die Verpflichtungsermächtigung aus 2024 für die Vergaben herangezogen.